

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
Dienstag und Freitag  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
 kostet 10 Pf.

Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark  
Eine einzelne Nummer  
 kostet 10 Pf.

Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

# Wochenblatt

für  
**Wilsdruff, Tharandt,**

**Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.**

## Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

vierzigster Jahrgang.

**Nr. 20.**

Freitag, den 5. März

**1880.**

Zufolge Anzeige vom 20. Februar und Protocoll vom 2. März dieses Jahres ist heute auf dem Folium 36 des hiesigen HandelsRegisters die neu errichtete Firma: „**Rossberg & Co.** in Wilsdruff“ und als deren Inhaber Herr Carl Rossberg daselbst eingetragen worden.

Königl. Amtsgericht Wilsdruff, am 3. März 1880.  
Dr. Gangloff.

## Holz - Auction.

Im Gasthause „zur Zanne“ in Tharandt sollen

am 9. und 12. März 1880, von Vormittags 9 Uhr an,

nachstehende, theils in den Schlägen der Abthg.: 1, 3, 10, 15, 19, 37 und 38, sowie im Einzelnen in den Abthg.: 4, 29 bis 31

### des Tharander Reviers

ausbereitete Nutz- und Brennhölzer und zwar:

Dienstag, den 9. März 1880, von früh 9 Uhr an,

#### I. Nutzhölzer:

9 Stück	birke	Stämme von 12-18 Cm.	Mittenstärke,
1328	weiche	= 11-32	
4	birke	= 18-26	Oberstärke,
174	weiche Klöher	= 15-50	

Freitag, den 12. März 1880, von früh 9 Uhr an,

#### II. Brennhölzer:

2 Rmtr.	gute buchene Brennscheite,	19 Rmtr.	wandelbare weiche Brennknüppel,
2	birke	41	gute buchene Bäcken,
34	weiche	26	wandelb.
60	wandelb.	138	hartes Brennreisig (Aeste),
2	gute buchene Brennknüppel,	5	weiches
3	birke	140	gute weiche Stöcke,
1	wndlb. erlene	12	wndlb.
28	gute weiche		

eingeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die betreffenden Hölzer können vorher in Augenschein genommen werden und ertheilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung auf Verlangen weitere Auskunft.

Tharandt, am 27. Februar 1880.

Königl. Forstamt.

A. v. Schröter.

Königl. Revierverwaltung.

M. Weißwange.

## Reifstäbe.

Dienstag, den 9. März, von Vormittags 10 Uhr an

sollen auf Rothschönberger Revier, im sogenannten Rothe Gräben circa 6000 birke Reifstäbe von 2-8 cm. Unterstärke unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Rothschönberg, den 1. März 1880.

Herr, Förster.



Nicht zu übersehen!



Den geehrten Bewohnern von Stadt und Land zeige ich ergebenst an, daß ich auch in diesem Frühjahr die neuesten und modernsten Moden in

Filz- und Lodenhüten wieder auf Lager habe

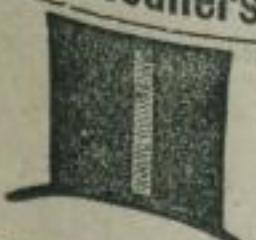
und empfiehle fogleich auch Confirmanden Hüte.

Das Barbier- und Haarschneide-Geschäft von

Th. Andersen,

Dresdnerstrasse.

Das Hut- und Filzwaren-Geschäft



von Th. verw. Röhlemann

in Wilsdruff, Schulgasse Nr. 188,

empfiehlt auch dieses Frühjahr ihr reichhaltiges Lager aller Sorten Filz-, Loden-, Knaben- und Cylinderhüten.

Sowie auch **feine schwarze Confirmanden Hüte** in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen.

die Obige.

Um gütige Beachtung bittet

Zur Frühjahrspflanzung!

Hochstämmige Kirschbäume, à Schoß 30 Mark,

Prachtwaare, empfiehlt

die Schlossgärtnerei Schweta bei Döbeln.

(H. 387 bp.)

# Vorschuß-Verein zu Wilsdruff.

Die Mitglieder des Vorschuß-Vereins werden hierdurch zu einer  
Sonnabend, den 6. März d. J.,  
von Abends 7 Uhr an im Saale des Gasthauses zum weißen Adler hier abzuhaltenen  
**Generalversammlung**

ergebenst eingeladen.  
Die Vereins-Mitglieder haben sich dabei durch Vorzeigung ihrer Quittungsbücher über bezahlte Stammantheile und Monatsbeiträge zu legitimiren.

Der Einlaß und die Anmeldung findet von 6½ Uhr Abends an statt, 7½ Uhr wird der Saal geschlossen.

## Tagesordnung für die Generalversammlung:

1. Vorlegung einer Uebersicht über die Rechnung auf das Jahr 1879 und Mitteilung über deren Justification.
2. Feststellung der in Gemäßheit § 33 der Vereinsstatuten zu gewährenden Dividende und des Reservefonds.
3. Wahl zweier Mitglieder in den Verwaltungsrath an Stelle der ausscheidenden Herren Heinr. Frohne und Adolph Berger.

Wilsdruff, den 18. Februar 1880.

## Das Directorium.

Gerlach. Fritzsche.

# Ländl. Spar- & Vorschuss-Verein zu Röhrsdorf.

Aut. Beschluß des Verwaltungsrathes wird die diesjährige

## Generalversammlung

gedachten Vereines

Mittwoch, den 10. März, Nachmittags 1 Uhr

im Saale des Gosthauses zum deutschen Haus in Röhrsdorf abgehalten.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch dazu eingeladen und haben sich dieselben durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren.

Der Eintritt erfolgt Mittags 12 Uhr. Um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

## Tagesordnung:

1. Vortrag der Jahresrechnung und deren Justification Seiten der Generalversammlung.
2. Bechlußfassung über den sich ergebenden Reingewinn.
3. Besondere Anträge von Actionären, welche jedoch nach § 31 der Statuten 5 Tage vor der Generalversammlung bei Unterzeichnetem angemeldet sein müssen.
4. Ergänzungswahl der ausscheidenden Verwaltungsrathsmitglieder Giessmann-Röhrsdorf, Schönhals-Sora und Herrnsdorf-Sachsdorf.

Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.

## Das Directorium.

Ernst Gießmann.

## Rechnung

des

# Ländlichen Spar- und Vorschuss-Vereins zu Röhrsdorf

auf die Zeit vom 1. Januar bis 31. December 1879.

## A. Einnahme.

36198	Mark	48	Pf.	Cassenbestand lt. voriger Rechnung.
122858	-	71	-	neue Einlagen.
27745	-	45	-	zur Einlage geschriebene Zinsen.
21493	-	-	-	zurückgezahlte Vorschüsse.
26695	-	05	-	zurückgezahlte Capitale.
3659	-	80	-	verkaufte und ausgeloste Effecten.
66000	-	-	-	aufgenommene kurze Darlehne.
5000	-	-	-	zurückempfangene kurze Darlehne.
22846	-	58	-	vereinahmte Zinsen und Provisionen.
7393	-	39	-	vereinahmte Reste auf Zinsen, Provisionen und Zählgold.
216	-	75	-	vereinahmte Stückzinsen von Effecten aus 1878.
150	-	-	-	Grundstücks-Conto.
56	-	63	-	vereinahmtes Zählgold aus 1879.
18	-	50	-	Erlös von erloschenen Büchern.
13	-	45	-	vereinahmter Wechselstempel.
67	-	-	-	zurückgehaltene Kostenvorschüsse.
514	-	20	-	unerhobene Dividende.

340926 Mark 99 Pf. Summa der Einnahme.

## B. Ausgabe.

160776	Mark	87	Pf.	Rückzahlungen auf Einlagen.
16050	-	-	-	neu ausgegebene Vorschüsse.
44878	-	50	-	neu ausgeliehene Capitale.
50000	-	-	-	zurückgezahlte kurze Darlehne.
5000	-	-	-	ausgegebene kurze Darlehne.
7157	-	23	-	Grundstücks-Conto.
27745	-	45	-	den Einlegern gutgeschriebene } Zinsen.
1351	-	80	-	bezahlte Zinsen auf kurze Darlehne.
1239	-	05	-	bezahlte Zinsen auf Grundstücks-Conto.
450	-	33	-	Verwendung des vorjährigen Reingewinns.
3393	-	15	-	verkaufte Wechselstempelmarken.
9	-	50	-	bezahlt Kostenvorschüsse bei Klagsachen.
94	-	75	-	Verwaltungskosten.
323	-	75	-	erhobene Dividende aus den Jahren 1873, 1874, 1875, 1876, 1877.
421	-	-	-	

318891 Mark 38 Pf. Summa der Ausgabe.

## Vergleichung.

340926 Mark 99 Pf. Summa der Einnahme.

318891 = 38 = Summa der Ausgabe.

22035 Mark 61 Pf. Cassenbestand ultimo 1879.

## Vermögens-Bilanz.

I. Activa.				
22035	Mark	61	Pf.	Cassenbestand.
647700	-	45	-	ausgeleihene Capitale.
69648	-	-	-	ausstehende Vorschüsse.
12144	-	13	-	ausstehende Reste.
621	-	-	-	Effecten incl. Stückzinsen.
10090	-	83	-	Grundstücks-Conto.
550	-	-	-	Inventar.
2	-	-	-	Wechselstempelmarken.
110400	-	-	-	in Schuldcheinen der Actionäre.
12000	-	-	-	in umgegebenen Actien.

885192 Mark 02 Pf. Summa der Activa.

## II. Passiva.

150000	Mark	-	Pf.	Actien-Capital.
710336	-	05	-	Forderung der Einleger.
21000	-	-	-	aufgenommene kurze Darlehne.
514	-	20	-	unerhobene Dividende.

881850 Mark 25 Pf. Summa der Passiva.

## Vergleichung.

885192 Mark 02 Pf. Activa.

881850 = 25 = Passiva.

3341 Mark 77 Pf. Geschäftsgewinn.

Röhrsdorf, den 1. März 1880.

## Das Directorium.

Ernst Gießmann.

# Schlagholzhausen-Auction.

Im Revier des Rittergutes Klippshausen sollen Sonnabend den 6. März d. J. von früh 9 Uhr an ca. 200 Haufen Schlagholz gegen gleich baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verauft werden. Der Sammelpunkt ist nächst dem Sommerstall.

A. Wrzesinsky, Förster.

# Für alle Besucher des Jahrmarktes zu Dresden.

Beim gegenwärtigen Beginn der Saison, gleichzeitig im Hinblick auf das zeitige Ostergeschäft, war es die wohlverstandene Pflicht des

Etablissement: Robert Bernhardt in Dresden

sowohl seinen städtischen als auch seiner liebgewordenen großen auswärtigen Kundschafft gegenüber, seine sämmtlichen großartigen Läger von allen Artikeln der

Seiden-, Manufactur- & Modewaaren-Branche  
in einer dem Renommee der Firma würdigen Weise auszustatten mit Allem was  
Neu, elegant, gut und billig ist.

## Kleider-Stoffe:

### Neuheiten in Beige:

Elegante Köper-Beige,  
das ganze Meter von 58 Pf. = Elle 23 Pf. an.

### Neuheiten in Lüsterstoffen:

das ganze Meter von 60 Pf. an.

### Neuheiten in Besatzstoffen:

Namagirt und carritt, das ganze Meter von 70 Pf. = alte Elle  
von 40 Pf. an.

### Neuheiten in Waschstoffen:

Creton, Madapolam, Crêpe und Satin,  
das ganze Meter von 32 Pf. an.

Außerdem bin ich in der angenehmen Lage, eine sehr bedeutende Partie  
helle und dunkle moderne Sommer Kleiderstoffe

in verschiedenartigen Mustern und vollen Farben-Sortimenten zu

## ganz abnorm niedrigen Preisen

abgeben zu können; Qualitäten, welche schwer und fehlerfrei sind und in der That einen viel höheren Werth haben. Ich verlause:  
Eine Partie klein gemusterte Gros-Grain, das ganze Meter 35 Pf. = Elle 20 Pf. (Werth 50 Pf.)  
Eine Partie dunkle faconirte Lustres, das ganze Meter 50 Pf. = Elle 28 Pf. (Werth 80 Pf.)  
Eine Partie moderne Bareige, das ganze Meter 44 Pf. = Elle 25 Pf. (Werth 70 Pf.)  
Eine Partie helle, moderne, kleingemusterte Sommer-Kleiderstoffe,  
das ganze Meter 53 Pf. = Elle 30 Pf. (Werth 90 Pf.)  
das ganze Meter 58 Pf. = Elle 33 Pf. (Werth 100 Pf.)  
das ganze Meter 70 Pf. = Elle 40 Pf. (Werth 115 Pf.)  
das ganze Meter 80 Pf. = Elle 45 Pf. (Werth 130 Pf.)  
das ganze Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf. (Werth 140 Pf.)

Diese Anerbietung ist eine überaus seltene und erscheint für jede Dame und Familie in hohem Grade begehrenswerth.

### Tuche und Buckskin, Jaquet-Stoffe:

nur decatirte Stoffe.  
Schwarzes Tuch, alte Elle von  
2 Mark an.

Buckskin Nouveauté,  
Elle von 2 Mark 20 Pf. an.

Schwarze Kammgarn-Diagonal,  
doppelbreit, zu Jaquett, die Elle von  
2 Mark an.

### Leinwand, Bettzeuge:

Halb-Leinwand,  
Meter 36 = Elle von 21 Pf. an.

Rein Leinen,  
¾ breit, Meter v. 62 = Elle v. 35 Pf. an.

Bettzeuge,  
¾ ¾ ¾ breit, Meter von 35 Pf. =  
Elle von 20 Pf. an.

### Weisse und bunte Gardinen:

Weisse schmale Gardinen,  
Meter von 32 Pf. = Elle von 18 Pf. an.

¾ weisse Gardinen,  
Meter von 40 Pf. = Elle 23 Pf. an.

Bunte Gardinenstoffe,  
Meter von 32 Pf. = Elle von 18 Pf. an.  
Englische Tüll-Gardinen,  
abgepasstes Fenster, Mtr. v. 4 M. 50 Pf. an.

## Umschlagetücher, das Stück von 4 Mark 50 Pf. an bis zu 24 Mf.

Das Etablissement Robert Bernhardt verkauft nur zu — festen  
Preisen —; es ist dies die einzige mögliche Form, das Publikum allein  
reell bedienen zu können, weil nur bei stricter Durchführung dieses Prinzips  
auch jeder Nicht-Waaren-Kenner absolut sicher ist, niemals übervorteilt zu werden.

# Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- & Modewaaren-Manufactur,  
Dresden-Altstadt,  
Freiberger Platz 22—23 Parterre und I. Etage.  
(Gegründet 1865.)

Weisse und bunte  
**Glacé - Handschuhe**  
 1- bis 3-knöpfig,  
 empfiehlt  
**Eduard Wehner,**  
 Meißnerstraße.

**Besten Obendorfer Munkelzamien**  
 sowie auch alle anderen Sämereien bester Qualität empfiehlt  
**Wilsdruff.** Marie verw. Schlätz.  
 Sowie auch eine Partie **schöne hochstämmlige**  
**Birnbäume** empfiehlt die Obige.

## Anzeige.

Meiner werten Kundenschaft, sowie einem geehrten Publikum von  
**Wilsdruff und Umgegend** die ergebene Anzeige, daß ich meinem  
 Pelz- und Mützengeschäft noch ein

### Hutlager

beigefügt habe.

Empfiehle daher zur bevorstehenden Saison eine große Auswahl  
 seiner Filzhüte, Lodenhüte, Confirmanden- und Knabenhüte in  
 den neuesten Fäçons zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig empfiehle mein reichhaltiges Lager von Mützen in  
 Seide und diversen Stoffen nach den neuesten Mustern.

**Wilsdruff,** Traugott Springsklee,  
 am Markt. Kürschnermeister.

**Polstermöbel, Matratzen, Rohrsthüle,**  
 alle Tapizerierarbeiten (Reparaturen an Möbeln in  
 und außer dem Hause) garantirt solid und äußerst billig

**Otto Lohse, Wilsdruff.**

Rippe und Damaste zu Sophäüberzügen in  
 Auswahl noch zu alten billigen Preisen empfiehlt der Obige.

**Schlafanzüge und Mädchentaschen**  
 billigst in Auswahl empfiehlt **Otto Lohse,**  
 Wilsdruff.

**Megenschirme mit Patentglocke**  
 das Stück von 2 Mark an.  
 Alle Reparaturen, als: Beziege u. s. w. solid u. billigst bei  
**Wilsdruff, Freibergerstr.** **Oswald Hoffmann.**

**Sophas, Rohrsthüle, Federmatratzen,**  
 solid und dauerhaft, selbst gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen.  
 Alte Möbel reparirt schnell und gut **Münzner,**  
 Lindenschlösschen.

**Strohhüte** zum Waschen und Umnähen  
 nach den modernsten Formen werden entgegenommen  
 im **Putzgeschäft von J. Lindner.**

**Gasthof zum Adler.**

Heute Freitag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch, später  
 frische Wurst u. c., wo zu freundlichst einladet **O. Gietzelt.**

Heute Freitag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch,  
 Fleisch, a Pf. 55 Pf., Wurst, a Pf. 60 Pf.  
 Erichsenfrei. Moritz Patzig.

**Mathskeller.** Sonntag, den 7. März Tanzkränzchen, wo zu freundlichst einladet E. Sander.

**Dank.**  
  
 Bei dem so unerwarteten und frühen  
 Tode unseres geliebten Sohnes und Bruders **Julius Rossberg** sind  
 uns von so vielen Seiten Beweise der  
 herzlichsten Theilnahme gezollt worden, daß  
 es uns drängt, dafür hierdurch unsern wärmen Dank auszusprechen.  
 Namentlich herzlichen Dank für den vielen und schönen Blumenschmuck,  
 der dem geliebten Todten sein letztes Ruhebett in ein Blumenbett ver-  
 wandelte. Dank seinen lieben Jugendgenossen, den Turnern, die ihn zur  
 Ruhe trugen, geleiteten und liebliche Trauermelodien bliesen ließen,  
 gleichen Dank den lieben Jungfrauen, die so zahlreich seinem Sarge  
 folgten, innigen Dank allen Freunden und Bekannten, die uns mit  
 tröstlicher Hilfe zur Seite standen; ganz besonderen Dank dem Herrn  
 P. Dr. Wahl für den uns gespendeten Trost aus Gottes Wort. Nur  
 dieser Trost und das erhebende Mitgefühl an unserem tiefen Seelen-  
 schmerze kann uns einigermaßen aufrichten zu neuem Leben.

Dir aber, treuer Sohn und Bruder, rufen wir nochmals zu:  
 Ruhe sanft, bis wir uns wiedersehen!

Still entschliefst du, frei von Kampf und Schmerzen,  
 Sanft von Engeln Gottes eingewiegt,  
 Selbst nun Engel! Theil von unserm Herzen!  
 Kind, das nun im Arm des Todes liegt;  
 Nicht dem bleichen, schredenden Griffe,  
 Das die mordgewohnte Sichel hebt,  
 Nein, dem Genius, auf dessen Lippe  
 Lächeln, wie auf deiner Lippe, schwelt. —

Wilsdruff, am 3. März 1880.

Die tieftrauernde Familie Rossberg.

Redaktion, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Hierzu ein zweites Blatt.

## Schwarze Kleiderstoffe.

Nur durch direkte größere Partie-Einkäufe ist es mir möglich,  
 nachverzeichnete billige Preise stellen zu können und der großstädtischen  
 Concurenz die Spize zu bieten.

Alpacas	Mtr. 60, 70, 75 Pf.
Elle	35, 40, 45
Double-Alpacas	Mtr. 90, 100, 115, 130, 160 Pf.
Elle	50, 55, 65, 75, 90 "
Rips	Mtr. 140 Pf.
Elle	80

Doppelbr. Cachemir Mtr. 180, 230 Pf.

Elle 105, 130

Doppelbr. reinwolln. Cachemir Mtr. 3, 3½, 4 Mark.

Elle 170, 200, 230 Pf.

Für gutes Tragen glaube ich bürgen zu können, da ich nur best  
 renommire Fabrikate kaufe.  
 Gleichzeitig bringe mein großes Lager **conleurter Kleider-**  
**stoffe** in empfehlende Erinnerung. **Neuheiten** zum Theil  
 schon eingetroffen.

**Eduard Wehner,**  
 Meißnerstraße.  
**Billige feste Preise!**

Empfiehle bei beginnender Frühjahr-Saison mein reichhaltiges  
 Lager von

### Mützen.

Es ist dieses mein eigenes Fabrikat und bin ich dadurch in den Stand  
 gesetzt, allen Anforderungen bezüglich der Fäçons sowie der billigsten  
 Preise Genüge zu leisten.

Achtungsvoll

Alwin Forke, Kürschner u. Mützenmacher,  
 Dresdnerstr. vis-à-vis dem Rathskeller.

**Confirmanden-Zünzüge**  
 in großer Auswahl empfiehlt billigst  
 Dresdnerstraße. **Moritz Welde.**

Achtung! Schweinefleisch à Pf. 55 Pf., Wurst à Pf.  
 55 Pf. Erichsenfrei. Ewald Bretschneider, Fleischermeister.

Nächsten Sonntag, den 7. März,  
**Karpfenschmaus**  
 im Gasthof zu Rothschönberg,  
 wo zu freundlichst einladet G. Ficker.

Sonntag, den 7. März,  
**Jugendball in Birkenhain,**  
 wo zu freundlichst einladet Die Vorsteherin.

Nächsten Sonntag, den 7. März,  
**Tanzmusik in Grumbach**  
 wo zu freundlichst einladet O. Weissbach.

— Goldner Löwe. —  
 Sonntag, den 7. März,  
 öffentliche Ballmusik,  
 wo zu freundlichst einladet A. Thomas.

Oberer Gasthof zu Kesselsdorf.  
 Sonntag, den 7. März 1880.

**Gesangs-Concert**  
 vom Männergesangverein „Liederhain“ aus Deuben.

Aufang 7 Uhr.  
 Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik. Es ladet ergebnist ein A. Scharfe.

Sonntag, den 7. März,  
**Abendunterhaltung**  
 des hiesigen Gesangvereins „Liederkranz“  
 im Gasthause zu Blankenstein.

Aufang 1½ Uhr.  
 Zu derselben ladet ergebnist ein Blankenstein, den 1. März 1880.

**Das Directorium.**  
 Th. Rüdiger, Vorsteher.

## Militär-Verein.

Sonntag am 7. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr an  
**Generalversammlung.**

Aufnahme neuer Mitglieder.  
 Wahl eines Fahnenträgers.  
 Besprechung über ein Kränzchen.

**Eduard Wehner,**  
 Vorstand.

